

Ein Kind lernt über längere Zeit erfolgreich, wenn :

- Es regelmässig trainiert
- Teile im Training vorkommen, die Spass machen
- Die Anforderungen hoch sind, aber das Kind sicher sein kann, dass es diese bewältigen kann
- Es die erlernten Fähigkeiten im sicheren Umfeld zeigen und anwenden kann
- Die Fähigkeiten Sinn machen
- Es positive und ehrliche Rückmeldungen zu seiner Arbeit erhält
- Fehler erlaubt, korrigiert und bearbeitet werden

Mit Zeitlimiten arbeiten

Selber arbeiten lassen - Hilfe zur Selbsthilfe

Wann haben Sie als Eltern Zeit? Klare Zeitangabe

Ansprüche der Eltern

so helfe ich nicht mit!

Wann ist die beste Zeit für das Kind Hausaufgaben zu erledigen?

Miteinander genau formulieren, was es zu erarbeiten hat

Eltern zu fest belastet mit eigener Schulgeschichte ♦ Externe

Hausaufgabenbetreuung

Hausaufgaben sind für die Schüler NICHT für die Eltern

Wissen, was von der Schule in Sache Schrift, Darstellung verlangt wird

Wir erinnern uns durchschnittlich an:

- 20% des Gelesenen
- 30% des Gehörten
- 40% des Gesehenen
- 50% des Gesagten
- 60% des Ausgeführten

- 90% des Gelesenen
Gehörten
Gesehenen
Gesagten
Ausgeführten

Was ist Konzentration?

bei sich oder Thema sein

- Wachheit
- Fokussieren
- Bündeln
- Stille, Ruhe,
- Brennglas, welches das Licht auf einen Punkt bündelt

Was bringt mir die Konzentration?

Was macht es schwer konzentriert zu sein?

Wie bemerke ich, dass ich konzentriert bin?

Was bringt mich aus meiner Konzentration?

Wann bin ich konzentriert und wann nicht?

Wer ist für deine Konzentration verantwortlich?

Konzentration und Lernen

- sich einstimmen (Material / repen / gedanklich)
- Pausen
- Aktiv mitmachen und sich nicht nur berieseln lassen
- Ziele setzen
- Wie bei einem Einkauf, Augenmerk auf was du wirklich brauchst (Pizza)
- Mit Uhr arbeiten
- Motivation fördert die Konzentration
- Begeisterung erzeugt Konzentration
- Störungen aushalten

Wie lernt man richtig und effizient?

Drei Schlagworte geben die Richtung vor:

Motivation – Konzentration – Zeiteinteilung

Indem ich den Lernstoff mit verschiedenen Umgebung verbinde, biete ich meinem Gehirn mehr Verknüpfungspunkte, um die Infos später leichter wieder abrufen zu können.

Das Gehirn braucht Zeit, um neue Inhalte zu verarbeiten und in Ruhe im LZG abzulegen. Hierbei entstehen neue Verknüpfungen zwischen Nervenzellen, was oft viele Stunden dauert.

Dies geschieht vor allem während dem Schlafs, also auch die Zeit nach dem eigentlichen Lernen ist wichtig!

Erinnern ist grundsätzlich ein Rekonstruieren